

Nordwind

Ignis Fatuu

Es ist der Nordwind, der wütend nach mir schlägt
Es ist der Nordwind, es ist noch nicht zu spät
Es ist der Nordwind und ich weiß wolang er zieht

Unterwegs - tagein, tagaus auf See
Schon seit Wochen kein Festland mehr geseh'n
Vermaledeit, der jüngste Tag
An dem ich mich für dich geschunden hab

Unterwegs bin ich nun mehr
Umzukehren war noch nie mein Begehr
Es ist als ob, [mein Kani?] sinkt
Auch wenn dein Fluch mich in die Knie zwingt

Morgenrot - der Himmel brennt
Dich zu hassen, brauch ich kein Testament
Ich klagte niemals mehr meine Pein
Und meine Rache, sie wird tötlich sein

Stund um Stund steh ich an Deck
Warte dass du deine Arme nach mir streckst
Wie oft stand ich schon bei dir?
Doch geschunden hast du mich dafür

Erst wenn die Segel reißen, wenn der Wind sich [dreht?]
Wenn meine Zeit gekommen, [in deine Türe tret?]
Dann werde ich nicht warten, erst dann soll es gescheh'n
Dann werden wir uns wiederseh'n